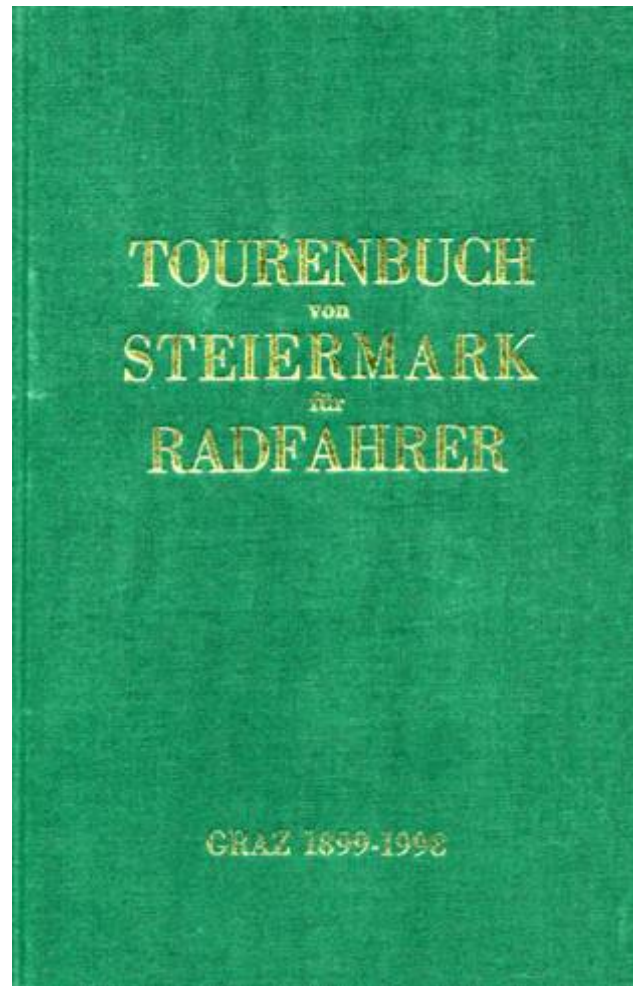


# — Die Radverkehrspolitik der Steiermark im Wandel der Zeit —



## Geschichtlicher Rückblick

20 Jahre Radverkehrspolitik

Zunahme der Motorisierung führte zu Rückgang des Radverkehrs

Seit den 1980er Jahren: Einsetzen des Umwelt- und Gesundheitsbewusstseins

1988: Erster durchgehende Radwegverbindung (Kaindorf / Sulm – Gleinstätten)



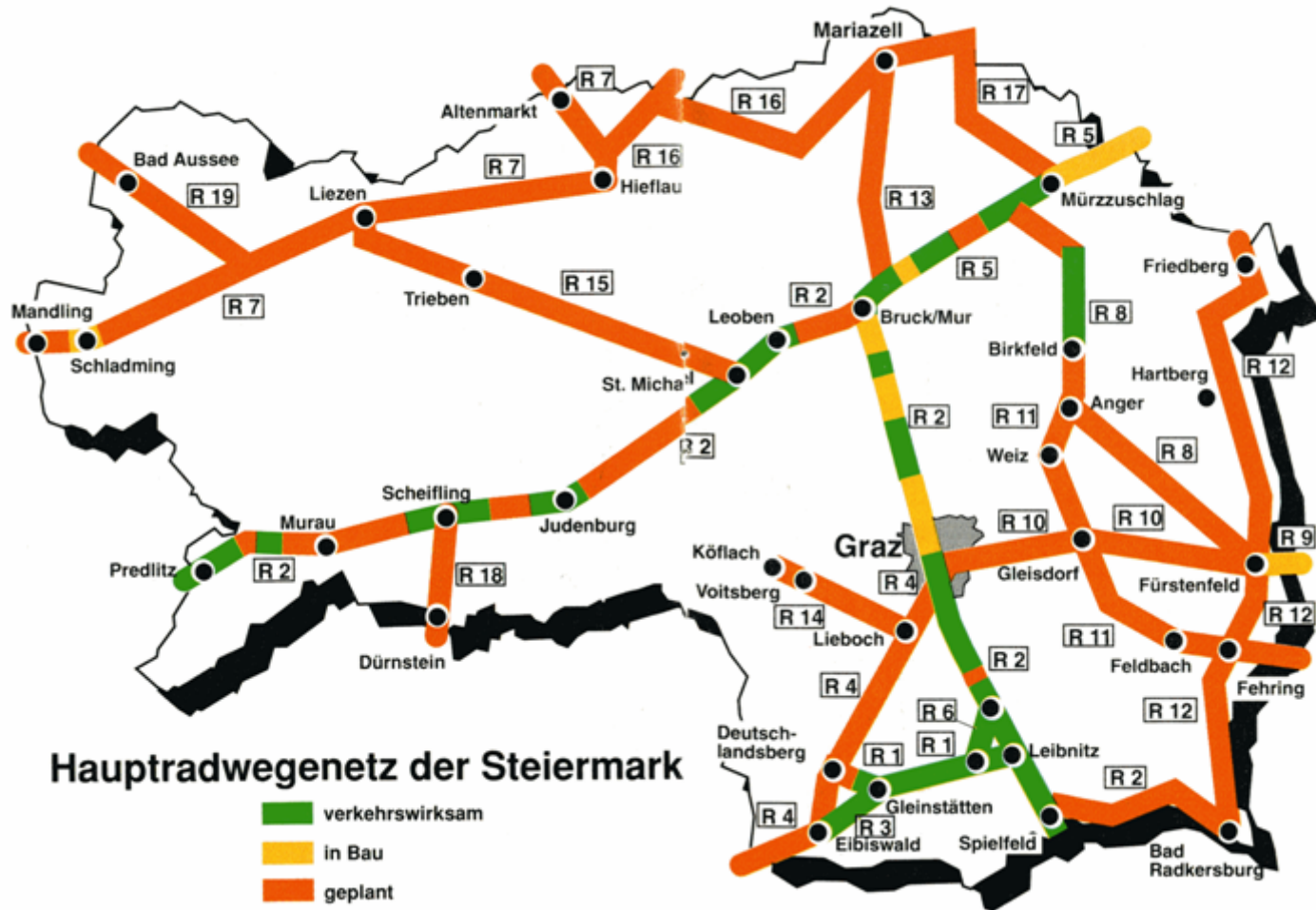
## Steirisches Radverkehrskonzept

- 1990: Steirisches Radverkehrskonzept setzt gesetzliche Grundlagen für Bau, Förder-, Planungs- und Beschilderungsrichtlinien
- Ziel: Flächendeckendes Radwegenetz
- Ziel: 66 Landesradwege auf einer Länge von 2.450 km (derzeit 1935 km fertig gestellt, 60 km in Bau)



# Steirisches Radverkehrskonzept

## Haupttradwegenetz der Steiermark 1991



## Steirisches Radverkehrskonzept

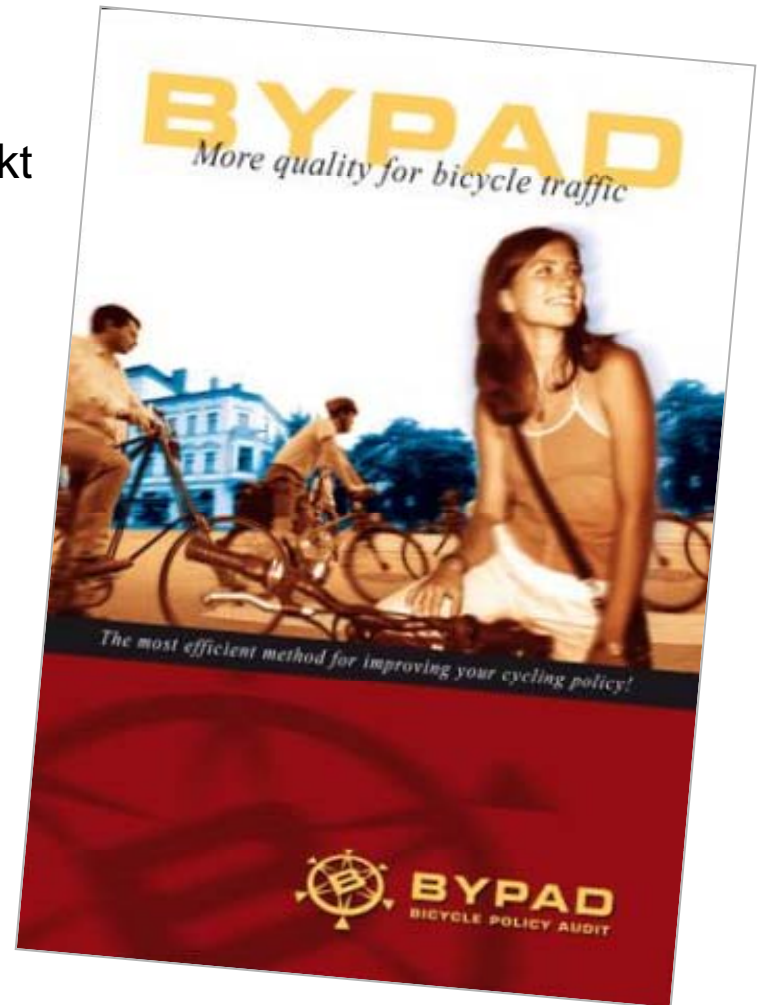
Weiters:

Radkarten, Handbuch „Radln in Steiermark“, Rad- und Bahnradführer, Anleitungen für Bau, Erhaltung, Vermarktung...



## Qualitätsmanagementprozess

- **2007: BYPAD** – Zertifizierung
- Rad im Alltag wird in den Mittelpunkt gerückt
- 3 Säulen-Modell: 56 Maßnahmen



## Workshops mit breiter Beteiligung



## Strategie Radverkehr 2008 - 2012





# Strategie Radverkehr 2008 - 2012

## 3 Säulenmodell



# Einige umgesetzte Maßnahmen

## Haupttradrouten



## Einige umgesetzte Maßnahmen

### Radabstellanlagen



## Einige umgesetzte Maßnahmen

### Radfahrtraining im Straßenverkehr



## Einige umgesetzte Maßnahmen

### Öffnung von Einbahnen



## Einige umgesetzte Maßnahmen

### Bike & Ride Plätze



## Ausblick

- Zunahme des Radverkehrs bis 2012
- Ziel: von 6 % auf 12 %
- CO<sub>2</sub>-Reduktion durch Umstieg auf Rad (Klimaschutz)
- Installierung eines Radverkehrsbeauftragten in den Gemeinden! –
- Noch bessere Zusammenarbeit mit dem Land!

